

# Verein der Zeltlagerfreunde stellt sich vor

Gütersloh (mab). Die Kolpingfamilie Avenwedde veranstaltet ihr Sommerfest am Sonntag, 23. August, in und rund um das Jugendhaus Don Bosco. An diesem Tag präsentiert sich auch der neu gegründete Verein „Zeltlagerfreunde Avenwedde“. Ende Juni wurde er gegründet, jetzt ist er im Vereinsregister eingetragen.

Das Motto der Zeltlagerfreunde lautet: „Alles erhalten – Neues gestalten“. Das Sommerfest beginnt um 14 Uhr mit einer Andacht in der benachbarten Herz-Jesu-Kirche. Ein buntes Programm mit Musik, vielfältigen Aktivitäten für Kinder, Kaffee und Kuchen, Torten, Waffeln sowie weiteren Speisen und Getränken schließt sich an. Alle Bürger sind willkommen. Für die Musik sorgt das Jugendmusikkorps Avenwedde. Ab 15 Uhr musiziert das Schülerorchester, von 16 bis 18 Uhr das Vororchester. „Bei strahlendem Sonnenschein“, hofft Birgit Sellmann aus dem Vorstand der Kolpingfamilie.

Am Samstag, 22. August, veranstalten die Zeltlagerfreunde ihr erstes Treffen. Höhepunkt ist eine Diashow mit Fotos aus 55 Jahren Zeltlager mit rund 10 000 Bildern. Nach der Vorabendmesse um 17 Uhr, die von Zeltlagerfreunden, Kolpingjugend und Kolpingfamilie mitgestaltet wird, sind alle Interessierten eingeladen zur „Zeltlagerromantik rund ums Jugendhaus“. Dort werden Zelte aufgebaut, im Tipi

ein Lagerfeuer entzündet, die Nudelpfanne, Pommies und Bratwurst vor Ort gegart.

„Wie in unseren Zeltlagern“, sagt Christian Brockmann. Der 35-Jährige ist Vorsitzender des neu gegründeten Vereins. Johannes Kleinekathöfer ist zweiter Vorsitzender, Kassenwart Fabian Sellmann, Schriftführerin Lina Tönsfeuerborn, Beisitzerin Katrin Seeger. Der Verein hat zehn Gründungsmitglieder. Mittlerweile sind fast 20 Frauen und Männer aktiv. Ziel ist die Förderung der Zeltlager und die Erinnerung an gemeinsame Erlebnisse in den Freizeiten. Nach wie vor ist die Kolpingjugend Avenwedde Veranstalter.

Das erste Zeltlager veranstaltete der inzwischen verstorbene Vikar Bernhard Pöntke vor 55 Jahren für Messdiener. Spätere wurden gemeinsam mit Kindern aus St. Vit durchgeführt. Dort wirkte Pöntke als Pfarrer. „In Spitzenzeiten fuhren 120 Kinder mit“, erzählt Christian Brockmann. Seit 1979 fahren die Landjugend St. Vit und die Kolpingjugend (nicht mehr nur Messdiener) nacheinander jeweils drei Wochen in den Sommerferien bis in die Schweiz, nach Österreich und in die Niederlande. In diesem Jahr waren 45 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 15 Jahren mit 16 ehrenamtlichen Betreuern in der Südeifel. 2016 geht es nach Ameland. „Mittlerweile ist die dritte Generation dabei“, sagt der Vorsitzende.



Die Zeltlagerfreunde Avenwedde stellen sich vor: (hinten v. l.) Fabian Sellmann (Kassenwart), Johannes Kleinekathöfer (zweiter Vorsitzender), der Vorsitzende Christian Brockmann und Lina Tönsfeuerborn (Schriftführerin), (vorn v. l.) Luisa und Simon Remmert, Justus Buschmaas, Johannes und Lennart Wittenstein.